

1. Fachkräfteworkshop zum Thema Digitalisierung



© IHK

Die voranschreitende Digitalisierung zählt derzeit zu den wichtigsten Themen – auch in kleinen und mittleren Unternehmen. Klar ist: Auch die Personalpolitik muss sich diesem Megatrend stellen. Aber wie genau sehen die Herausforderungen moderner Personalpolitik aus? Dieser Frage gingen die Teilnehmer des 1. Fachkräfteworkshops 2017 nach, zu dem die Fachkräfteberatung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein und der Agenturen für Arbeit Krefeld und Mönchengladbach gemeinsam mit der Epson Deutschland GmbH eingeladen hatten. Der Workshop fand unter dem Motto „Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf das Personalmanagement“ statt.

„Wir werden hier heute keine ultimativen Lösungen finden, das ist klar“, sagte Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin des IHK-Bereichs Aus- und Weiterbildung, „aber wir wollen gemeinsam Wege erschließen, Ideen austauschen und Impulse geben, um kleine und mittelständische Unternehmen beim Personalmanagement zu unterstützen.“ Dass sich durch die Digitalisierung Berufsbilder stark verändern werden, steht für Henning Ohlsson außer Frage. „Die digitalen Lösungen sind da, bleibt die Frage, wie kleine und mittelständische Unternehmen ihre Tagesprobleme in den Griff kriegen“, so der Geschäftsführer der Epson Deutschland GmbH.

Dieser Frage gingen die Teilnehmer gemeinsam mit dem Workshop-Referenten Dipl.-Psych. Jörg Dieter Groß nach. Rahmenbedingungen und Veränderungen wurden diskutiert und aufgegriffen. „Unternehmen brauchen praxisrelevante Lösungen, die hinsichtlich Budget und Zeitressourcen in kleinen und mittleren Betrieben gut umsetzbar und anzuwenden sind“, so Petra Pigerl-Radtke. Aufgegriffen wurden Themen wie etwa die Organisation von Information-Overflow, Bewältigung von Automatisierung und Robotisierung, Nutzung globaler Vernetzung oder auch die Vermeidung von Digital Burnout.

„Die Premiere unseres 1. Workshops ist gelungen, das ruft nach Fortsetzung“, kündigte IHK-Fachkräfteberater Dr. Marius Wallat an. „Wir werden das Thema Digitalisierung auf jeden Fall in der Fachkräfteberatung vertiefen.“ Das Service-Angebot richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen der Region. Insgesamt vier Berater zeigen dabei Wege auf, wie Unternehmen aktuell und künftig erfolgreich Personal rekrutieren, binden und qualifizieren können. Seit dem Start der „Fachkräfteberatung am Mittleren Niederrhein“ im Mai 2012 haben rund 2.000 Unternehmen den individuellen, kostenlosen Service in Anspruch genommen, im Jahr 2016 waren es 474 Beratungen. Weitere Informationen zur Fachkräfteberatung gibt Dr. Marius Wallat von der IHK unter Tel. 02151 635-326 oder per

Bildunterschrift:

Hatten zum ersten Fachkräfteworkshop geladen (v.l.): IHK-Fachberater Dr. Marius Wallat, Petra Pigerl-Radtke (Geschäftsführerin des IHK-Bereichs Aus- und Weiterbildung), Andreas Altfreder (Personalleiter Epson Deutschland GmbH), Birgitta Kubsch-von Harten (operative Geschäftsführerin Arbeitsagentur Krefeld), Personalberater Jörg Dieter Groß und Henning Ohlsson (Geschäftsführer Epson Deutschland GmbH).

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363
Telefax: +49 2151 635-44363
E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dr. Marius Wallat

Telefon: +49 2151 635-326
Telefax: +49 2151 635-44326
E-Mail: wallat@krefeld.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 16139
Ausdrucksdatum: 21.08.2019